



Was ist Latein?

Latein ist eine ca. 2500 Jahre alte Sprache, nämlich die Sprache, die in der Antike im Imperium Romanum, dem Römischen Reich, gesprochen wurde und in den folgenden Jahrhunderten bis in die Neuzeit in ganz Europa als Kirchensprache und vor allem als Sprache der Gelehrten diente. Man kann Latein daher als alte Weltsprache bezeichnen, quasi das "Englisch der Antike." Fälschlicherweise wird die Sprache oft als "tot" bezeichnet, doch das stimmt so nicht: Heute beschäftigen sich immer noch viele Schülerinnen und Schüler, Studierende und Altphilologen mit der Sprache und all ihren Nebendisziplinen. Dazu lebt die Sprache in vielen europäischen Sprachen in Form von Fremd- und Lehnwörtern sowie grammatischen Strukturen als ein Erbe der Antike weiter. Die Sprache wird allerdings so gut wie gar nicht aktiv gesprochen.

Warum sollte ich Latein als Zweite Fremdsprache wählen?

Zahlreiche Gründe sprechen dafür, die lateinische Sprache zu lernen. Unter anderem wären diese Gründe:

I. Latein kann man als **Schlüssel** verstehen, a) zum schnelleren Erlernen oder Vertiefen weiterer Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch etc.) und b) zum gründlichen Durchdringen der deutschen Grammatik angefangen bei den Grundlagen.

II. Lateinische Texte sind eine Art Rätsel, welche es zu knacken gilt. Dies wiederum fördert **problem-lösendes Denken, analytische Kompetenzen** und **genaues Lesen**.

III. Das Fach Latein hat eine Art **Strahleffekt** auf die Fähigkeiten im Fach Deutsch (Ausdruck, Wortschatz, Satzbau etc.) und auch auf Fächer mit hohem Sprachanteil (Gemeinschaftskunde, Philosophie, Rechtslehre usw.).

IV. Die **Aussprache der lateinischen Sprache ist äußerst simpel** und der deutschen Aussprache sehr ähnlich. Der Lateinunterricht findet auf Deutsch statt.

V. Im Fach Latein stehen neben der Sprache zahlreiche **fächerübergreifende Inhalte** im Mittelpunkt (Geschichte, Mythologie, Politik, Philosophie, Rhetorik, Kunst, Kultur ...), was zu einer Steigerung der **Allgemeinbildung** und einem höheren Verständnis des Wesens und der Struktur Europas führt.

VI. Latein ist ein "gemütliches Fach", in welchem anhand überschaubarer Inhalte in angemessenem Tempo aufeinander aufbauende **wöchentliche Lernfortschritte** erzielt werden.

VII. Nach dreijährigem Lehrgang mit einer Abschlussnote von mindestens "vier / 05 Pkt." erhält man automatisch das **Kleine Latinum**, mit zusätzlicher Abiturprüfung sogar das **Latinum** (bei fortgesetztem Kurs das Latinum nach Klassenstufe 12, das **Große Latinum** nach Klassenstufe 13, jeweils ohne Extraprüfung). Diese Abiturzeugnisergänzungen sind mitunter erforderlich für manche Studiengänge an manchen Universitäten (Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Philosophie, Theologie; Medizin und Jura hingegen nicht, jedoch sehr hilfreich).

VIII. **Latein macht Spaß!**

Merkmale des Lateinunterrichts:

- zweijährige Lehrbuchphase, dann einige Wochen Übergangslektüre (z.B. lateinische Asterix & Obelix Comics, Fabeln) und abschließend lateinische Originallektüre mit Wörterbuch (z.B. Caesars Gallischer Krieg, Gerichtsreden Ciceros, Liebesdichtung)
- Schwerpunkt auf kooperativem Lernen, entweder im Tandem, in Gruppen oder als gesamte Lerngruppe beim Auswerten von Übersetzungen
- regelmäßige Hausaufgaben in kleinen Portionen; regelmäßige Vokabeltests
- Einsatz moderner Medien, Medienvielfalt und moderne Unterrichtsmethoden
- Mischung aus Analyse, Übersetzung, Interpretation, Diskussion und kreativen Aufgabenformen

In der Hoffnung, Ihr Interesse geweckt zu haben, verbleiben wir mit einer lateinischen Abschiedsformel:

VALETE ET CURATE, UT VOS VALEATIS! (*Auf Wiedersehen und sorgen Sie dafür, dass Sie wohl-
auf sind!*)

Wir freuen uns auf Sie!